



Sie sind eingespielte Teams geworden, das haben die Mitglieder des Hundesportvereins Kornwestheim und ihre vierbeinigen Kameraden bewiesen.

Foto: z

Amica und Lenni benehmen sich vorzüglich

Kornwestheim Die Hundesportler vom HSV Kornwestheim haben auf heimischem Platz ihre Obedience-Prüfung bestanden.

Für die sechs Aktiven des Hundesportvereins Kornwestheim, die alle in der Beginner-Klasse bei der Obedience-Prüfung auf dem eigenen Platz starteten, lief es richtig gut. Bei optimalen Temperaturen zeigten alle Vierbeiner, dass sich das lange Training und die zusätzliche Einheit durch das kürzlich stattgefundene Obedience-Seminar gelohnt hatten. Beim

„Vorzüglich“. Dieses Team hat sich an diesem Tag die höchste Punktzahl bei den Beginnern gesichert und kam damit auf den Platz eins. Dicht dahinter folgte Severine König-Haag mit Lenni (HSV Kornwestheim), die ebenfalls ein „Vorzüglich“ erhielt. Diese beiden Starterinnen haben damit die Berechtigung, künftig in der Klasse 1 zu starten. Auf Platz 3 und 4 kamen Nora Bräutigam mit Kiwi und Rose König mit Lorenzo (beide HSV Kornwestheim) mit der Wertnote „Sehr gut“. Silvia Lachner mit Odin und Katrin Markert mit Rudi (beide HSV Kornwestheim) erhielten die Wertno-

te „gut“. Ergebnisse der Klasse 1: Swantje Sperling mit Merle (VdH Ludwigsburg) holte sich den ersten Platz in der Klasse 1 mit der Wertnote „Vorzüglich“. Elisabeth Rotermund mit Kimba (HSF Unterfrischach) und Christiane Weber mit Lilly (HSV Mühlacker) erhielten ebenfalls beide die Wertnote „Vorzüglich“ und sicherten sich damit die Berechtigung, künftig in der Klasse 2 zu starten. Susanne Oehler mit Jamie (HSF Königsbrunn) bekam ein „Sehr gut“. Leider reichte es am Ende des Tages für die in Klasse 2 und 3 gestarteten Teams nicht zum Bestehen der Prüfung.

red